



Rückblick auf 50 Jahre und doppelter Start

Dortmund-Bodelschwingh. Im Gottesdienst zum 1. Advent empfangen Inge und Winfried Poss-ekel den Segen zu ihrer goldenen Hochzeit. An diesem Sonntag begannen die diesjährige Ad-ventszeit und das neue Kirchenjahr.

Bischof Manfred Bruns feierte das Hochzeitsjubiläum mit dem Goldhochzeitspaar, der Gemein-de Bodelschwingh und zum Fest zahlreich angereisten Gästen am Sonntag, dem 3. Dezember 2023.

Gott hat dich lieb

Der Bodelschwingher Gemeindechor, verstärkt von Sängerinnen und Sängern des Senioren-chors des Bezirks Dortmund, eröffnete den Gottesdienst mit dem Vortrag des Lieds: „Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingebornen Sohn gab“.

„Gott hat das Leben gegeben, auch das ewige Leben“, nahm Bischof Bruns auf den zweiten Teil des vorgetragenen Liedtextes Bezug. So sehr habe Gott die Menschen geliebt, dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren würden.

Die Verheißung, dass Gott diesen seinen Sohn senden werde, war genau Inhalt des Bibelwortes für die Predigt in diesem Gottesdienst: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, dass ich das gnädige Wort erfüllen will, das ich zum Hause Israel und zum Hause Juda geredet habe. In jenen Tagen und zu jener Zeit will ich dem David einen gerechten Spross aufgehen lassen; der soll Recht und Gerechtigkeit schaffen im Lande (Jeremia 33,14.15).“

Advent 2023 und neues Kirchenjahr

Das Kirchenjahr beginne immer mit dem ersten Adventssonntag eines Jahres und umfasse den jährlich wiederkehrenden Festzyklus christlicher Feiertage. In der Adventszeit wird an die Ver-heißungen und Geschehnisse erinnert, die mit der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus zusammenhängen. „Die Schriften des Alten Testaments und des Neuen Testaments geben dar-über hinreichend Auskunft“, so Bischof Bruns.

Es sei gut, die ganze Bibel, auch das Alte Testament, von Jesus Christus her zu lesen. Jesus

Christus stehe in der Mitte der Schrift. „Zu ihm hin und von ihm zeugen die Schriften in der Bibel.“

Gott spricht

Im Buch des Propheten Jeremia gehe es um die Zusage, dass Gott einen Nachkommen Davids senden werde, um Recht und Gerechtigkeit zu schaffen. „Jesus ist dieser verheißene Spross.“ Vier Schwerpunkte stellte der Bischof in der Predigt dar: „Gott spricht“ „Gott spricht zu seinem Volk“, „Gott spricht ein gnädiges Wort“ und „Gott hält, was er verspricht“.

Die Prophezeiung des Jeremia weise auch auf die erwartete Wiederkunft Christi hin, so der Bischof. „Mit der Wiederkunft Christi ist die Gnadenzeit nicht zu Ende“, sondern dann erfahre sie eine grandiose Fortsetzung, in der noch einmal die Heilsbotschaft von Recht und Gerechtigkeit verkündigt wird..

Segensspendung zur Goldhochzeit

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls spendete Bischof Bruns Inge und Winfried Possekel den Segen zur Goldenen Hochzeit. Priester i.R. Possekel diene viele Jahre lang als Gemeindevorsteher in Bodelschwingh. Der Bischof würdigte den fortwährenden unermüdlichen Einsatz der beiden Jubilare in der Gemeinde. Er erwähnte ihren Einsatz in der Trauerbegleitung im Bezirk, zu der sich die beiden haben ausbilden lassen.

„Herr, weil mich festhält deine starke Hand“ hatte der Chor zu Beginn der Ansprache des Bischofs vorgetragen. „Das ist euer Wunschlied“, so der Bischof, „und es beschreibt genau eure Haltung.“

Dem Herrn befohlen

Für die kommende Zeit gab der Bischof dem Paar das Bibelwort aus Psalm 37,5.6 mit auf den Weg: "Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen und wird deine Gerechtigkeit heraufführen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.

Der zweite Teil dieses Psalmwortes korrespondiere mit dem Bibelwort zum Gottesdienst, in dem es auch um Recht und Gerechtigkeit ging, spannte der Bischof den Bogen zur Predigt im Gottesdienst. „Dem Herrn eure Wege anzuempfehlen und ihn zu bitten, dass er euch fest in seiner Hand halte, lässt euch sicher durch die vor euch liegende Zeit kommen.“ Anschließend spendete er den Segen.

19. Dezember 2023

Text: [Günter Lohsträter](#)

Fotos: [Günter Lohsträter](#)



